## **Abstiegskampf**

## Nullnummer im Kellerduell: Glücklose Club-Frauen verpassen in Leipzig den Befreiungsschlag



Zum zweiten Mal in dieser Saison gelang es Club-Keeperin Kristin Krammer, ihren Kasten sauber zu halten.

NÜRNBERG - Für die Club-Frauen war das Aufsteigerduell bei RB Leipzig ein erstes kleines Endspiel im Tabellenkeller. Am Ende durften sie sich zwar den vierten Punkt gutschreiben lassen, verpassten beim 0:0 aber den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Im vergangenen Sommer qualifizierten sich sowohl die Fußballerinnen des 1. FC Nürnberg als auch ihre Kontrahentinnen von RB Leipzig für die Bundesliga. Dort allerdings tun sich die Neulinge wie erwartet schwer, realistisch betrachtet werden sie wohl gemeinsam mit Schlusslicht MSV Duisburg die beiden Absteiger unter sich ausmachen. Die Chance, die eigene Ausgangslage signifikant zu verbessern, verpassten beide Teams am Freitagabend mit einem torlosen Remis.

Das Wiedersehen im Stadion am Cottaweg durfte durchaus als erstes kleines Endspiel im Keller gelten. "Wir wissen, worum es geht und dass wir etwas holen können. Wir fahren mit breiter Brust nach Leipzig", hatte Kapitänin Lara Schmidt angekündigt. Und der Tabellenvorletzte ließ nach fast drei Wochen Liga-Pause gleich erkennen, dass er diesen Worten Taten folgen lassen wollte.

Die couragierten Gäste liefen den letztjährigen souveränen Zweitliga-Meister früh an und erspielten sich auch die erste Chance durch Vanessa Haim, die RB-Keeperin Elvira Herzog mit einem Schuss aus spitzem Winkel zu einer Parade zwang (9.). Vor dem Nürnberger Tor wurde es erst in der 36. Minute gefährlich. Jenny Hipp stocherte den Ball im Nachsetzen über die Linie, stand dabei aber im Abseits. Kurz vor der Pause war es dann erneut die umtriebige Haim, die an Herzog scheiterte (42.).

In der 58. Minute hatten die mitgereisten Fans in einer zähen, vom Kampf geprägten Partie den Torschrei schon auf den Lippen, doch blockte Frederike Kempe eine Direktabnahme von Haim nach Flanke von Franziska Mai noch auf der Linie. Trainer Thomas Oostendorp wollte mehr und brachte mit Nadja Burkard und Nastassja Lein noch einmal zwei Offensivkräfte, am 1:0 schnupperte aber Vanessa Fudalla, deren Schlenzer Kristin Krammer bravourös um den Pfosten lenkte (76.).

Am Ende musste der nachlassende Club mit dem vierten Saisonpunkt zufrieden sein. Wem dieses Remis in der Endabrechnung mehr hilft, bleibt abzuwarten.





## Aufstellung Kristin Krammer Elvira Herzog 12 25 Frederike Kempe 2 4 Luisa Guttenberger Victoria Krug 20 6 Jessica May Amelie Thöle Julia Landenberger 21 12 Julia Pollak 29 27 Lara Schmidt Luca Graf 26 28 Madeleine Steck 5 Alina Mailbeck Jenny Hipp 19 Korina Lara Janež 7 15 Rebekka Salfelder Marlene Müller 27 18 Franziska Mai Vanessa Fudalla 10 19 Vanessa Haim Sandra Starke 30 Medina Desic 13 Ersatzbank Gina Schüller 1 21 Sina Tölzel Michela Croatto 16 17 Livia Brunmair Nina Räcke 4 7 Marina Scholz Fatma Sakar 24 9 Emma Kusch Nadja Burkard Barbara Brecht 22 11 Josefine Schaller 3 23 Nele Bauereisen 17 Lydia Andrade 24 Nastassja Lein Spielverlauf 30' Franziska Mai Vanessa Haim 32' Thomas Oostendorp (Trainer) Lydia Andrade Korina Lara Janež 63' Fatma Sakar Julia Pollak 64' Luisa Guttenberger Nastassja Lein Luisa Guttenberger Nadja Burkard Franziska Mai Nele Bauereisen Vanessa Haim 83' Lara Schmidt Sandra Starke 86' Luca Graf 89' Barbara Brecht 90+11 Marlene Müller Emma Kusch 90+31 Madeleine Steck